



Protokollauszug
12. Sitzung vom 11. Juni 2018

156/2018 18.00.00 Nachspitex, Einführung
Dreijährige Pilotphase, Kredit von Fr. 116'628.00

1. Ausgangslage

In der Altersstrategie der Stadt Schlieren, die der Stadtrat mit SRB 188 vom 31. August 2015 verabschiedete, wurde die Einführung einer Nachspitex als Entlastungsangebot aufgeführt.

Inzwischen liegen Beschlüsse einiger Gemeinden des rechten Limmattals sowie der Stadt Dietikon zur Einführung der Nachspitex vor und alle Spitexvorstände im Bezirk Dietikon haben der Erweiterung des Spitexangebots auf 24 Stunden zugestimmt.

2. Projekt

Im Betriebskonzept zur Nachspitex sind das Angebot, die Organisation, der Personalbedarf, die Zusammenarbeit mit Partnern, die Prozesse, die Finanzen und die Kommunikation beschrieben.

Aufgrund der Bezirksgrösse und der zu erwartenden Schwankungen der Auftragslage ist eine durchschnittliche Verrechenbarkeit der Leistungen von ca. 35 % zu erwarten. Das bedeutet, dass pro Nacht sechs bis acht Kundinnen oder Kunden gepflegt werden. Eine dreijährige Pilotphase soll über den Bedarf und die Auslastung der Nachspitex Auskunft geben und die Grundlage für das definitive Angebot bilden.

Die Nachspitex wird als weiteres Team der RegioSpitex Limmattal geführt. Die Bereichsleiterin Nachspitex wird von der Geschäftsleiterin der RegioSpitex eingestellt und ist ihr direkt unterstellt. Mit dieser Zuordnung kann die bestehende Infrastruktur genutzt werden und mit der zentralen Lage der RegioSpitex in Dietikon ist das gesamte Einzugsgebiet innert nützlicher Frist erreichbar.

3. Kosten

Für das Startkapital von Fr. 80'000.00 (Personalkosten für die ersten 2–4 Monate, je nach Nachfrage der Dienstleistung) wird den Gemeinden des Bezirks einmalig und anteilmässig ein Beitrag von Fr. 0.90 pro Einwohnende in Rechnung gestellt (ca. 89'000 Einwohnerinnen und Einwohner im Bezirk Dietikon). Für die Investitionen und Vorarbeiten für den Aufbau der Nachspitex (Stelleninserate, Personalrekrutierung und Einarbeitung, Anpassungen der IT etc.) werden den vier Spitexorganisationen Fr. 44'000.00 zu je ein Viertel à fonds perdu verrechnet. Die laufenden Infrastruktur- und Betriebskosten werden auf ca. Fr. 15'000.00 pro Jahr geschätzt.

Die Plan-Erfolgsrechnung präsentiert sich wie folgt:

Plan-Erfolgsrechnung	Aufwand 2018	Budget 2019	Budget 2020/2021
	in Fr.	in Fr.	in Fr.
Total Personalkosten inkl. Sozialleistungen	20'000.00	291'146.00	291'146.00
Sach- und Betriebsaufwand	14'000.00	15'000.00	15'000.00
Planung und Umsetzung	10'000.00		
Total Aufwand	44'000.00	306'146.00	306'146.00
Tarifeinnahmen (Auslastung 35 %)		145'000.00	145'000.00
Leistungsabhängige Beiträge der Gemeinden		161'146.00	161'146.00
Total Ertrag		306'146.00	306'146.00
Betriebskapital einmalig zur Sicherstellung der Liquidität		80'000.00	

Die Verrechnung der Dienstleistungen richtet sich nach den geleisteten Stunden für Einwohnende der Vertragsgemeinden. Bei linearer Verteilung des Aufwandes, das heisst, wenn in jeder Gemeinde im Verhältnis zur Gesamteinwohnerzahl die gleichen Leistungen erbracht werden, entstehen für die Gemeinden folgende zusätzliche Kosten von Fr. 1.79 Aufwandüberschuss pro Einwohner:

Gemeinden	Einwohner	Betriebskosten einmalig und wiederkehrende Kosten 2019 in Fr.	Wiederkehrende Kosten 2020 und 2021 in Fr.
Aesch	1'341	3'616	2'417
Birmensdorf	6'385	17'219	11'507
Dietikon	26'719	72'057	48'152
Geroldswil	4'918	13'263	8'863
Oberengstringen	6'569	17'716	11'838
Oetwil a.L.	2'464	6'645	4'441
Schlieren	18'509	49'916	33'356
Uitikon	4'239	11'432	7'639
Unteringstringen	3'788	10'216	6'827
Urdorf	9'726	26'229	17'528
Weiningen	4'760	12'837	8'578
Total	89'418	241'146	161'146

Der Betrag von Fr. 49'916.00 ist ins Budget 2019 und je Fr. 33'356.00 sind in die Budgets für die Rechnungsjahre 2020 und 2021 aufzunehmen.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Der Teilnahme an der dreijährigen Pilotphase der Nachtspitex im Bezirk Dietikon ab 1. Januar 2019 wird – unter der Bedingung, dass sich der Grossteil der Gemeinden im Limmattal ebenfalls beteiligt – zugestimmt.

2. Für die Teilnahme an der Pilotphase wird ein Kredit von Fr. 116'628.00 zu Lasten Konto 352-3636.50 bewilligt.
3. Mitteilung an
 - RegioSpitex Limmattal, Elsbeth Liechi, Zürcherstrasse 4, 8953 Dietikon
 - Abteilungsleiterin Alter und Pflege
 - Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
 - Archiv

Status: öffentlich

Stadtrat Schlieren

Toni Brühlmann
Stadtpräsident

Ingrid Hieronymi
Stadtschreiberin